

Vorz.-Akt. 150:1) in 36 000 St.-Akt. zu RM. 50 u. 4000 Vorz.-Akt. zu RM. 10. Zwecks Sanier. der Ges. beschloss die G.-V. v. 8./6. 1926 Herabsetz. des Kap. um RM. 1 660 000 durch Zus.leg. der St.-Akt. im Verh. 10:1 u. durch Einzieh. der RM. 40 000 Vorz.-Akt. Sodann Erhöh. um RM. 360 000 durch Ausgabe von 3600 Inh.-Vorz.-Akt. zu RM. 100, ausgegeben zu 100%. Auf je 10 alte Aktien zu RM. 50 kann eine neue Aktie zu RM. 100 bezogen werden. Die neuen Akt. gewähren eine Vorz.-Div. von 8% u. sind im übrigen mit den St.-Akt. gleichberechtigt. 1930 Umtausch der St.-Akt. zu RM. 50 in St.-Akt. zu RM. 100 u. 1000.

Gewinnanteilschuldscheine von 1921: M. 4 500 000 in 3000 St. zu M. 1500; lt. Bilanz auf RM. 90 000 = RM. 30 pro Stück. Ausgabetag 2./6. 1921. Aufwertungsbeitrag RM. 15.50 für PM. 1000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** 1931 am 12./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Gr. $\frac{1}{10}$ des A.-K.), event. Sonder-Rüchl., 8% Div. an Vorz.-Akt., 4% Div. an St.-Akt., dann 10% Tant. an A.-R., Rest wird, nachdem die St.-Akt. weitere 4%, also insges. 8% erhalten haben, auf die St.- u. Vorz.-Akt. gleichmässig verteilt, sofern nicht die G.-V. eine andere Verwend. beschliesst.

Bilanz am 31. Mai 1931: Aktiva: Anlagen: Zuckerfabrik Gehrden: Grundst., Gebäude¹⁾ 65 440; Landwirtschaft Gehrden: Grundst., Gebäude, Masch. u. Geräte²⁾ 272 500, Vorräte, sonst. Bestände u. Vorlagen für Ernte 1931: 481 300, verschiedene Schuldner 51 212, Wertp. u. Beteil. 4074, Kassa 336, Verlust 66 912. — Passiva: A.-K. 540 000, R.-F. 90 085, Gewinnanteilschuldscheine 90 000, verschiedene Gläubiger 221 378, nicht erhobene Div. 311. Sa. RM. 941 774.

¹⁾ Davon Grundstücke, unter denen sich als Bauplätze geeignete Gärten befinden, RM. 20 000. Fabrikgebäude, von denen nur das Direktorhaus u. Lagerräume bewertet sind, RM. 20 000. Verwaltungsgebäude RM. 25 440.

²⁾ Davon Grundstücke, unter denen sich Gärten u. wertvolle Bauplätze befinden, RM. 44 000, Gebäude, zu denen ausser den Beamten- u. Arbeiterwohnhäusern die Wirtschaftsgebäude in Gehrden gehören, RM. 143 500, Masch. u. Geräte, die das Inventar der ganzen Wirtschaft umfassen u. den Ansprüchen moderner Wirtschaftsführung entsprechen, RM. 85 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 67 117, Abschr. Wirtschaft Gehrden 22 456. — Kredit: Rohgewinn 1930/31 22 661, Verlust 66 912. Sa. RM. 89 573.

Kurs: Ende 1913: 100%; Notiert in Hannover. 1927 Notiz eingestellt.

Dividenden: 1912/13: 16 $\frac{2}{3}$ %; 1924/25—1930/31: 0%.

Vorstand: Adolf Ausmeyer, Rittergut Eckerde bei Barsinghausen.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Julius Gumpel, Stellv. Bankier Erich Meyer, Hannover; Dir. Jak. Bühler, Mannheim; Otto Bauer, Dresden; Fabrikant Günther Wolff, Walsrode.

Zahlstellen: Gehrden: Eigene Kasse; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Mannheim: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Hannoversche Zuckerwaren- u. Konfitüren-Fabrik,

Akt.-Ges. in Liqu. in Hannover, Seilerstrasse 10.

Gegründet: 14./5. 1923; eingetr. 21./7. 1923.

Durch Beschluss der G.-V. v. 26./9. 1930 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Syndikus Dr. Paul Gerhardt, Hannover. Der Betrieb war bereits am 1./4. 1930 geschlossen worden. Den früheren Direktionsmitgliedern wurde die Entlastung verweigert. Die Ansprüche gegen diese sollen gerichtlich durchgeföhrt werden.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb von Zuckerwaren, Konfitüren u. verwandter Artikel.

Kapital: RM. 112 000. Urspr. M. 40 Mill. in 3300 St.-Akt. u. 700 Vorz.-Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu 120%. Lt. G.-V. v. 29./4. 1924 erhöht um M. 140 Mill. Lt. G.-V. v. 29./11. 1924 Umstell. unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. von M. 180 Mill. auf RM. 72 000 (2500:1). Lt. G.-V. v. 1925 Erhöh. um RM. 40 000. Die G.-V. v. 29./3. 1928 sollte Zus.legung des A.-K. im Verh. 3:1 u. Erhöh. auf RM. 50 000 beschliessen, doch ist nichts Näheres darüber bekanntgeworden.

Bilanz am 31. Dez. 1927: Aktiva: Elektr. Anlage 3300, Fabrikeinricht. 5000, Heizung 2700, Inv. 6800, Kontor-Inv. 1600, Schränke 400, Utensil. 800, Masch. 79 000, Kassa 663, Schuldner 41 394, Vorräte 39 806. — Passiva: A.-K. 37 334, Gläubiger 141 629, Res. 2500. Sa. RM. 181 463.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag am 1./1. 1927: 45 314, Rohmaterial. 181 256, Gen.-Unk. 102 293, Abschr. 22 570. — Kredit: Waren-K. 276 769, Kap.-Reduzierung 74 666. Sa. RM. 351 435.

Dividenden: 1924—1928: 0%.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Anton Tubbenhauer, Gasthofbes. Heinrich Battermann sen., Gastwirt Friedrich Bartel sen., Rentner Carl Otto, Bierhändler Heinrich Basse, Hannover; Restaurateur Heinrich Schrader, Hannover-Linden; Rentier Wilhelm Schormann, Restaurateur Ludwig Kreimeyer, Hannover.

Louis Wolf Akt.-Ges., Hannover,

Jacobistr. 8.

Lt. Mittel. der Verwalt. v. Dez. 1930 tätigt die Gesellschaft seit 1926 keine Geschäfte mehr. Die Liquidation wird Anfang 1931 erfolgen.